



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC Psilocybin / Psilocin Test

Produktnummer: PSI0110

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816 KA Breda, Die Niederlande
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300
Email: info@mmcinter.com
Webseite: www.narcotictests.com / narco-sens.eu

Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911
Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Gefahrenklassen:

Hautätzend (Kategorie 1B)
STOT SE (Kategorie 3)

Gefahrenhinweise:

H314
H335

Etikettenelemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.



- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe/Gemische: Gemisch.

Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M-Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
Hydrogen chloride	7647-01-0	40-50%	Eye Irrit. 2 H319: 10% ≤ C < 25 % STOT SE 3; H335: C ≥ 10 % Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25 % Skin Irrit. 2; H315: 10% ≤ C < 25 %	Skin Corr. 1B H314 STOT SE 3 H335
	231-595-7			

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: BEI Exposition oder Unwohlsein: Rufen Sie ein GIFTZENTRUM oder einen Arzt an.

Inhalativ: Die Person an die frische Luft bringen und in einer für das Atmen angenehmen Position in Ruhe halten. Wenn Symptome anhalten oder die Atmung schwierig wird, konsultieren Sie einen Arzt.

Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke einschließlich Schuhe sofort ausziehen / entfernen. Haut mit Wasser oder Dusche abspülen. Bei geröteter Haut oder Verbrennungen ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und es unkompliziert ist. Weiter spülen. Die Augenlider sollten vom Augapfel ferngehalten werden, um ein gründliches Spülen zu gewährleisten. Konsultieren Sie immer einen Augenarzt!

Verschlucken: Spülen Sie den Mund nur bei Bewusstsein mit viel Wasser aus. Geben Sie Wasser zum Trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ins Krankenhaus bringen.



Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Gas / Nebel reizen die Atemwege. Kann zu verzögertem Lungenödem führen. Das Produkt ist ätzend für Augen, Haut und obere Atemwege.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Eine symptomatische Behandlung wird empfohlen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Nicht anwendbar. Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht anwendbar.

Gefährliche Zersetzungs- / Verbrennungsprodukte: Chlorwasserstoff (Gas).

Schutzausrüstung: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und säurebeständige Schutzanzüge.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Das Produkt selbst ist nicht brennbar oder explosiv. Das Produkt reagiert mit Metallen unter Entwicklung von leicht entzündlichem Wasserstoff.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (siehe Expositionskontrolle / Personenschutz).

Umweltschutzmaßnahmen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Sammeln Sie undichtes Produkt in geeigneten säurebeständigen Behältern. Stoppen Sie die Lecks durch Schließen der Ventile, wenn dies sicher möglich ist. Nicht in Abflüsse oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Undichtes Produkt mit Erde, Kieselgur oder Universalabsorptionsmittel auffangen. Sammeln Sie kontaminiertes Material in säurebeständigen Behältern. Entsorgen Sie kontaminiertes Material und seinen Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall. Bei Eintritt in Wasserstraßen, Kanalisation oder Böden informieren Sie die zuständigen Behörden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Neutralisieren Sie verschüttetes Material mit Kalk oder Natriumkarbonat. Den Rest mit viel Wasser in die Kanalisation spülen. Kontaminierte Werkzeuge mit viel Wasser reinigen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Produkt. Siehe Expositionsszenarien für die Kontrollierung von Exposition. Verwenden Sie das Produkt nach Möglichkeit in einem geschlossenen System. Installieren Sie eine Augenspülstation und Sicherheitsnotduschen in der Nähe von Arbeitsstationen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Zu vermeiden: ungeschützte Metalle, glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK). Nicht zusammen mit inkompatiblen Materialien lagern (siehe Stabilität und Reaktivität).



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS Nummer	der Bestandteil	Wert
7647-01-0	Hydrogen chloride	LTEL: 8.0 mg/m ³ STEL: 15.0 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Keine Daten verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Low concentrations and short-term activity (max 15 min): filter masks with filter type E. Be aware of the filter capacity and the use-time limitation. Niedrige Konzentrationen und kurzfristige Aktivität (max. 15 min): Filtermasken mit Filtertyp E. Beachten Sie die Filterkapazität und die Zeitfrist.

Handschutz: Schutzhandschuhe müssen EN 374 entsprechen. Geeignetes Handschuhmaterial: Fluorkautschuk, Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk, PVC, Latex. Die Eignung eines bestimmten Handschuhs eines Herstellers muss in Abhängigkeit von den Verwendungsbedingungen (chemische, mechanische, thermische Beanspruchung und Verwendungs- / Kontaktzeit) bestimmt werden.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz oder Schutzbrille, die EN 166 entspricht. Vollmaske.

Haut- und Körperschutz: Säurebeständiger Schutanzug, Sicherheitsschuhe oder Stiefel.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Atmen Sie kein Gas oder Aerosol (Nebel) ein. Wenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) nach Bedarf an. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Waschen Sie Ihre Hände sofort nach dem Umgang mit Chemikalien und bevor Pausen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen, Lebensmittel und Getränke fernhalten.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig.

Farbe: Farblos.

Geruch: Geruchlos.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH: Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): Keine Daten verfügbar.

Siedepunkt/Siedebereich (°C): Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt (°C): Keine Daten verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Entflammbarkeit (fest, gas): Keine Daten verfügbar.

Selbstentzündung (°C): Keine Daten verfügbar.

Obere/untere explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.

Wasserlöslichkeit (g/L): Keine Daten verfügbar.

nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar.



Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch (mPa.s): Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe sind keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität verfügbar.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Es ist nicht zu erwarten, dass eine gefährliche Polymerisation auftritt.

Unverträgliche Materialien:

Das Produkt reagiert mit:

- Üblichen Konstruktionsmetallen und führt zur Entstehung von leicht entzündlichem Wasserstoffgas,
- Laugen (Alkalien) und organische Basen und führt zur heftiger Wärmeentwicklung,
- Kalkstein, Marmor, Dolomit und andere kohlenstoffhaltige Mineralien und führt zur Entstehung von erstickendem CO₂-Gas,
- Starke Oxidationsmittel (Bleichmittel, konz. H₂O₂, HNO₃ usw. und deren Salze, Chromate, Permanganate usw.)
- Sulfiden und führt zur Entstehung von giftigem H₂S-Gas,
- Sulfiten, Wasserstoffsulfiten und Pyrosulfiten und führt zur Entstehung von toxischem SO₂-Gas,
- Natriumazid zu hochgiftiger und explosiver Salzsäure,
- Jeder anderen Chemikalie, die zu (gefährlichen) Reaktionen / Zersetzungen mit Säuren neigt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Durch Erhitzen entwickelt sich ätzendes und giftiges Chlorwasserstoffgas.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.

Inhalationsweg - systemische Wirkungen: Nebenwirkungen beobachtet NOAEC 30 mg / m³ (subchronisch, in Ratten)

Inhalationsweg - lokale Effekte: Nebenwirkungen beobachtet NOAEC 15 mg / m³ (subchronisch, in Ratten)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.

Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall.

Verunreinigte Verpackungen: Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1760

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Hydrochloric acid)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 8

Binnenschifffahrt (ADN(R))

UN-Nummer: 1760

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Hydrochloric acid)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 8

Seetransport (IMDG)

UN-Nummer: 1760

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Hydrochloric acid)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 8

Lufttransport ICAO/IATA

UN-Nummer: 1760

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Hydrochloric acid)

Transportgefahrenklassen: 8

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 8

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.



Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form.

Nicht eingetragen.

Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Nicht reguliert.

Andere EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Immer anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Hydrogen chloride, CAS 7647-01-0

Andere Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

Nationale Vorschriften: Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen: GHS ausgerichtet.

Volltext der H-Sätze:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Schulungsinformationen: Verwenden Sie es wie angegeben.

Weitere Informationen: Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.

Hinweis für die Leser: Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.